

# Pressemitteilung

Nr. 15/2013

## Räume für die Jugend(verbands)arbeit

Erste Zimmer der Selbstversorgereinheit im Kilianeum - Haus der Jugend zu Gunsten von „Jugend ist Zukunft“ gestiftet.

**Würzburg.** Die Stiftung „Jugend ist Zukunft“ des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Diözesanverband Würzburg hat die bereits bestehenden Zimmer der Selbstversorgereinheit im Kilianeum - Haus der Jugend feierlich eingeweiht. Die Räume tragen nun zum ersten Mal den Namen von Unterstützerinnen und Unterstützern der Jugend(verbands)arbeit, welche dafür jeweils 500€ zugestiftet haben.

Nach der Begrüßung durch Manuel Koch, Mitglied im Vorstand der Stiftung „Jugend ist Zukunft“, segnete der neue Diözesanjugendpfarrer und Rektor des Kilianeums Stefan Michelberger das Vorhaben und die Zimmer. Diese sind mit einem Namensschild inklusive der Funktion bzw. des Titels der Person sowie einem Testimonial „Ich unterstütze die Jugendarbeit, weil...“ ausgestattet.

Zu den Unterstützern gehören unter Anderen:

- Gerald Düchs, Leiter der Fachabteilung Tagungshäuser im Bistum Würzburg, ehemals Geschäftsführer Kja/BDKJ und Kilianeum Haus der Jugend, 2001-2013
- Johannes Reuter, Diözesanreferent für die PastoralreferentInnen im Bistum Würzburg, ehemals Geistlicher Leiter des BDKJ-Diözesanverband Würzburg und Mitglied im Leitungsteam der kirchlichen Jugendarbeit, 2002-2008
- Dr. Martin Schwab, Leiter Stabsstelle Fundraisingberatung im Bistum Würzburg, ehemals KjG-Diözesanleiter, 1986-1992 und BDKJ-Diözesanvorsitzender, 1992-1998
- Martina Höß, Projektkoordinatorin "audit beruf und familie" im Bistum Würzburg, ehemals Pädagogische Leitung der kja, 1996-2010
- Pfarrer Thomas Eschenbacher, zukünftige Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft „Sieben Sterne im Hammelburger Land“, ehemals Diözesanjugendpfarrer, 2008-2013
- Tilo Hemmert, Vorsitzender des Bezirksjugendringes Unterfranken K.d.Ö.R., ehemals BDKJ-Diözesanvorsitzender, 1998-2003

„Ich unterstütze die Jugend(verbands)arbeit, weil ich von der prophetischen Kraft der jungen Menschen fest überzeugt bin und weil ich weiß, dass Kirche und Gesellschaft nur so gut sind, wie sie sich um die kommenden Generationen kümmern. Ich habe als Ehrenamtlicher und als Hauptberuflicher erfahren, dass die Kirchliche Jugendarbeit ein Ort ist, an dem Selbstentwicklung von jungen Menschen gut möglich ist und gefördert wird. Ich habe dies selbst so in meinem Leben erfahren dürfen und will deshalb einen

**Pressekontakt:**

Maximilian Will, 0931 . 386 63 144  
maximilian.will@bistum-wuerzburg.de

**Herausgeber:**

BDKJ-Diözesanverband Würzburg  
Ottostraße 1, 97070 Würzburg

katholisch.  
politisch.  
aktiv.

www.bdkj.de

kleinen Beitrag dazu leisten, dass möglichst viele junge Menschen kommender Generationen einen ähnlichen Erfahrungsschatz entdecken können.“, so Johannes Reuter, Diözesanreferent für die PastoralreferentInnen im Bistum Würzburg.

Manuel Koch zeigt sich erfreut über die Kooperation: „Mit diesen und den folgenden Zustiftungen können wir die Unterstützung der Jugend(verbands)arbeit in der Diözese auch für die Zukunft weiter absichern und stärker fördern.“ Bisher sind vier Räume auf diese Weise neu benannt. Die Zusagen für Weitere liegen vor. „Noch sind nicht alle Zimmer vergeben. Wir freuen uns über jede weitere Unterstützerin und jeden weiteren Unterstützer, der mit seinen Namen und mit Hilfe seiner Zustiftung der Jugend(verbands)arbeit finanzielle Möglichkeiten und Räume eröffnet.“, so Manuel Koch weiter.

Die Stiftung „Jugend ist Zukunft e.V.“ ist eine Stiftung des BDKJ in der Diözese Würzburg und fördert Ideen, Aktionen und Projekte der Jugendarbeit im Bistum, die beispielsweise Räume und Lernfelder für junge Menschen schaffen und die Mündigkeit in Kirche und Gesellschaft einüben. Seit 2011 verleiht die Stiftung zudem im Turnus von zwei Jahren den Bischof Stangl-Preis für kontinuierliche kirchliche Jugendarbeit.

**Zeichen: 3619, 478 Worte**

Redaktion: Maximilian Will, BDKJ Referent

V.i.S.d.P.: Manuel Koch, BDKJ Diözesanvorsitzender